WILLEM
SCHULZ

MUSIK ZU

KAMIKAZE

THEATERLABOR-BIELEFELD • THEATER KONTRA-PUNKT DÜSSELDORF

Zitate von überlebenden Kamikazefliegern

Kensuke Kunuki

Als ich den Befehl bekam abzufliegen, fiel mit ein, daß ich meine Heimat nun wohl zum letzten Mal sah. Da kam mir die Erde so liebenswert vor, daß ich barfuß gehen und meine Wangen noch einmal an die Gräser drücken wollte. Aber das konnte ich vor den anderen nicht machen. Es erschien mir unmännlich. Also habe ich nur in die Hände gespuckt und den Boden berührt. So habe ich mich von der Welt verabschiedet.

Kensuke Kunuki

Kenichiro Onuki

Sie sagten uns: „Ihr
seid jetzt schon Götter.
Ihr seid die Einzigen,
die jetzt noch Japan
retten können.“
Kenichiro Onuki

Das Leben des Einzelnen, erklärten die Truppenführer uns feierlich, sei so leicht wie eine Feder. Die Verantwortung für das Ganze aber wiege schwer.

Das, was ich hundertprozentig sagen kann ist, daß das ein Befehl war. Es war nicht freiwillig. Es war ein Befehl - verkleidet in Freiwilligkeit.

„**U**m Okinawa herum gibt es viele Schiffe, stürzt euch auf irgendeins, das ihr wollt. Stürzt euch auf jeden Fall auf irgendetwas.
Fliegt einfach!“

Kenichiro Onuki

Shigeyoshi Hamazono

Mein Leben spulte sich in mir ab wie ein Film. Die Bilder von der Kindheit bis heute kreisten in meinem Kopf. Immer wieder, immer wieder.

„Seid ihr alle tot, ist das der Tag des Kriegsendes“. Sie kratzten alle Jungen zusammen, steckten sie in Flugzeuge und ließen sie wegfliegen, einen nach dem anderen.

Shigeyoshi Hamazono

Zitate aus: Klaus Scherer “KAMIKAZE“

Willem Schulz

Komponist und Musiker, geb. 1950 in Hamburg, am Cello aufgewachsen, kommt in den 60er Jahren mit der Fluxus- und Happening-Bewegung in Berührung. Musikstudium in Detmold, Kollektivimprovisation, Neue Musik, Gruppe NED mit G. Stäbler und Max E. Keller, Auftritte mit dem „Ensemble Musica Negativa“(Ltg. R. Riehn und H.-Kl.Metzger) in ganz Europa. 1976 Gründung des Kulturzentrums „Wilde Rose“ in Melle. Neue Musik als „Forschung“ in der Öffentlichkeit, Musik in seinen Grenzbereichen, spartenübergreifend. Zahlreiche Kompositionen und Projekte wie Stadt- und Landschaftsmusiken, Installationen, Performances, Tanz- und Theatermusiken sowie Kammermusik im In- und Ausland.

2001 Kunstpreis des Landschaftsverbandes Osnabrück,
2002 Stipendium des Landes Niedersachsen.

Willem Schulz
Kulturzentrum Wilde Rose
Borgholzhausener Str. 75
D-49324 Melle
05422-951325
willemschulz@t-online.de

Theaterlabor Bielefeld
info@theaterlabor.de
www.theaterlabor.de

Theater Kontra-Punkt Düsseldorf
theater@kontra-punkt.de
www.kontra-punkt.de

Fotos: Tom Dombrowski und Friedensmuseum Chiran - Lay Out: Maria Otte

Zur Musik

Mit der Besetzung sind für die Komposition bereits polare Aspekte gewählt: 5 musikalische Elemente mit unterschiedlichen Charakteren beziehen sich aufeinander.

Stimmen Elektronik Schlagwerk Akkordeon Streichquartett

Stimmen als ursprünglichstes Mittel menschlichen Ausdrucks, Träger von Melodie, Schmerz und Leidenschaft - Sirenen des Krieges und Sirenen des Odysseus zugleich. Andererseits Instrument der Sprache, Berichte von Überlebenden, verzweifelte Sinnsuche, Verstummen.

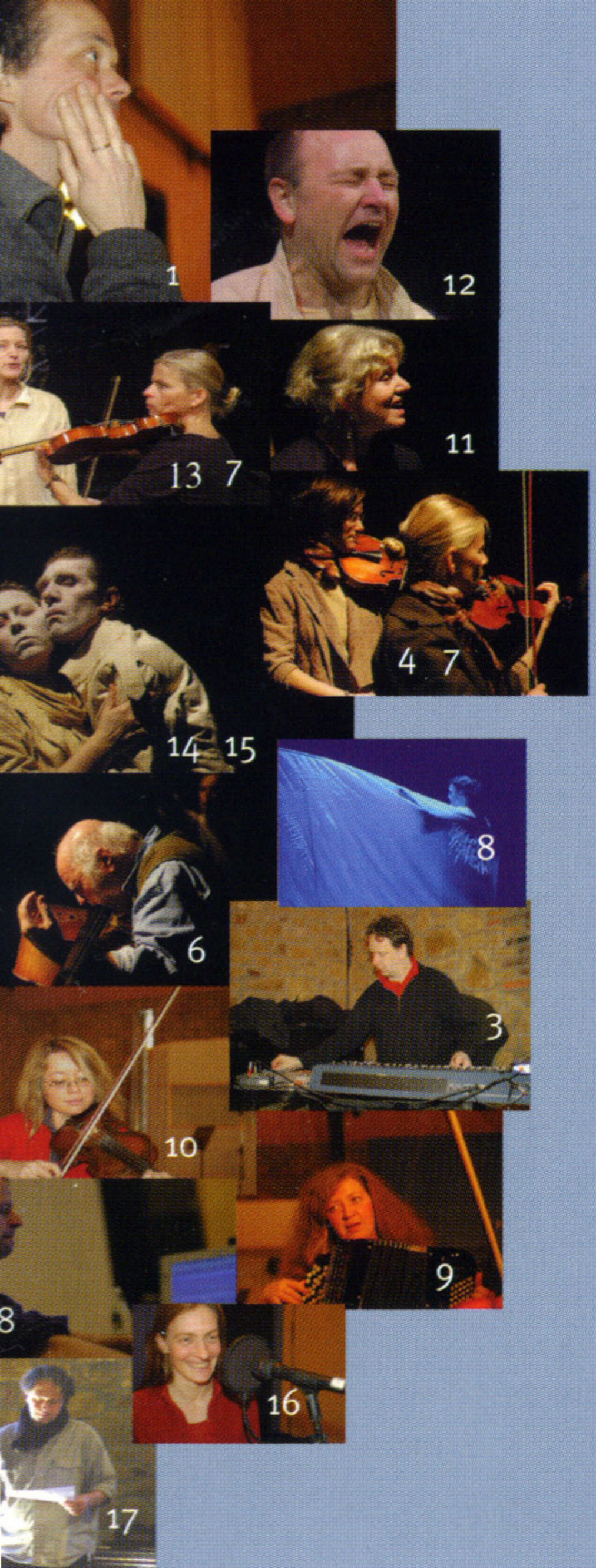
Elektronik als entpersönlichtes, scheinbar grenzenloses Klangphänomen, per „Knopfdruck“ in jede beliebige Dimension zu setzen, die göttliche Versuchung.

Das Streichquartett als klassisches Kunstprodukt, ein homogener Klangkörper in seinem eigenen „Reich“, dynamisch und empfindlich, kompakt und zerreissbar.

Das Akkordeon, als traditionelles Volksinstrument für die gute Stimmung zuständig. Akkordeon und Streicher aber wie kaum ein anderes Instrument in der Lage, den Spagat zwischen ihrer traditionellen Rolle und neuer Musik zu vollziehen.

Schlagwerk als Geräuschpotential zwischen Archaik und Hightec, zwischen Metallen und Computern - wie in den letzten Minuten im Cockpit, hin- und hergeworfen zwischen den inneren Geräuschen der Stille, der puren Entladung von Wut und der Herrschaft über die Katastrophe.

Kamikaze setzt diese Aspekte nebeneinander, ineinander, übereinander, durcheinander. Die MusikerInnen verlassen ihre alten Positionen, geraten in Bewegung, werden Raum und Landschaft, werden Teil der Bilder. Die choreogrphischen Ansagen der Komposition - hier auf der Audio-CD nur zu erahnen -treffen mitten hinein in das Spiel der SchauspielerInnen.



KAMIKAZE

Neues Musiktheater
mit Originaltexten von
überlebenden Kamikazefliegern

- Audio-CD -

1 **Willem Schulz** KOMPOSITION

2 **Siegmar Schröder** INSZENIERUNG

3 **Franko Frankenberg** ELEKTRONIK
4 **Johanna Geith** VIOLA
5 **Karl Godejohann** SAMPLES-SCHLAGZEUG
6 **Fritz Kommerell** VIOLONCELLO
7 **Christiane Kumetat** VIOLINE
8 **Edith Murasov** MEZZOSOPRAN
9 **Mirjana Petercol** AKKORDEON
10 **Susanne Schulz** VIOLINE
11 **Anke Züllich-Lisken** SOPRAN

12 **Thomas Behrend** 13 **Annette Bieker**
14 **Angelika Göken** 15 **Michael Grunert**
16 **Karin Wedeking** SCHAUSPIEL + SPRACHE

17 **Karl Godejohann** 18 **Erhard Kanicki**
Eastend-Studio / Bielefeld
TONAUFNAHMEN + MIX